SCHADEN.NEWS










30.09.2026

AIRC: ARNDT HÜRTER IST NEUER PRÄSIDENT DES KAROSSERIE-WELTVERBANDS

Wechsel im Vorstand des Internationalen Verbands der Karosserie- und Fahrzeugbauer: Bei der Generalversammlung des AIRC im schottischen Edinburgh wurde Arndt Hürter (ZKF) zum neuen Präsidenten des Weltverbands gewählt. Das teilte der ZKF (Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik) in einer aktuellen Pressemitteilung mit. Neuer Vizepräsident des AIRC ist demnach Dirk Laenen aus Belgien (FEBELCAR). Weiterhin wurde Andreas Westermeyer (WKO) aus Österreich, Daniel Röschli aus der Schweiz (carosserie suisse) und Stephan Griffion aus den Niederlanden (BOVAG) in das Vorstandsamt gewählt. Darüber hinaus bestätigten die Mitglieder Thomas Krebs aus Dänemark (SKAD) in seiner aktuellen Vorstandsfunktion. Der bisherige AIRC-Präsident Detlev Thedens, der satzungsgemäß nach zweimaliger Amtszeit nicht mehr wiedergewählt werden konnte, erfuhr einstimmig die Würdigung als Ehrenpräsident des Weltverbands und wird so den Geschicken des internationalen Verbands weiterverfolgen können.

NEUES MITGLIED SÜDAFRIKA

Gastgeber der Generalversammlung, die vom 23. bis 25. September stattfand, war der NBRA als englischer Mitgliedsverband des Weltverbands. Als Standort wählte man das in alten Gemäuern befindliche Dalmahoy Hotel im direkten Umkreis des schottischen Edinburghs. Zuvor erhielt das gesamte Board mit der Geschäftsführung durch General Secretary Thomas Aukamm (ZKF) per Abstimmung die Entlastung erteilt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Zustimmung, dass Südafrika anwesend mit dem Verband „Retail Motor Industry Organization“ (RMI) sowie „SAMBRA“ (South African Motor Body Repairers‘ Association) als neues Mitglied des AIRC gewählt wurde. „Somit wurde der AIRC neben Japan noch ein Stück internationaler und beinhaltet nun ebenso den Kontinent Afrika als neues Mitglied“, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Nächster Anwärter ist nach Auskunft des AIRC General Secretary nun auch Australien, das sich als siebter Kontinent auch für eine Mitgliedschaft im AIRC interessiert. Nach 2027 in Lyon / Frankreich wird dieses neue Mitglied im Jahr 2028 auch der Gastgeber für das AIRC General Meeting sein.

BESUCH IN ZWEI INSTANDSETZUNGBETRIEBEN

Im Nachgang des AIRC General Meetings besichtigten die Teilnehmenden zwei Instandsetzungsbetriebe in der Umgebung von Edinburgh.Im familiengeführten Mischbetrieb namens ArmitsAutos stand der neue Pkw-Reparaturbereich auf hohem Standard im Fokus. Im Anschluss besuchte die Gruppe den familiengeführten Betrieb David Philips Commercial Ltd., der im vergangenen Juni sein neues Verwaltungsgebäude bezogen hat. Mit 16 Arbeitsplätzen und einem festen Kundenstamm übernimmt diese Werkstatt in zweiter Generation Service und Reparaturarbeiten von Nutzfahrzeugen. „Neben der interessanten, in Reparatur befindlichen Fahrzeuge fielen insbesondere auch anhand deren Kennzeichen auf, dass sich Schottland anscheinend mehrheitlich zur Europäischen Union sieht, was auch durch die über Edinburgh wehenden Fahnen auffiel“, heißt es in der Pressemitteilung rückblickend. Die AIRC-Mitglieder lobten während des Aufenthalts in Schottland besonders herzlich die Möglichkeit des internationalen Austauschs, des Networkings sowie die Chance zur Diskussion über Marktsituationen zwischen den jeweiligen Ländern mit anderen Nationen.

Ina Otto